

Antrag für den Beirat Burglesum: Maßnahmen zur Bewältigung der aktuellen Mückenproblematik an der Lesum und der Weser

Antragsteller: Julian Serbest Partei: FDP

Sehr geehrte Mitglieder des Beirats Burglesum,

ich möchte hiermit einen Antrag einreichen, der sich mit der drängenden Mückenproblematik entlang der Lesum und der Weser in unserem Stadtteil Burglesum auseinandersetzt. Die anhaltende und ungewöhnlich lange Regenzeit hat zur massiven Vermehrung von Mückenlarven geführt, die nun aufgrund der kurzen Trockenphasen überall präsent sind. Dies hat erhebliche Auswirkungen auf die Lebensqualität der Anwohner, da das Lüften der Räumlichkeiten ohne entsprechenden Mückenschutz nahezu unmöglich geworden ist.

Problemstellung:

Die anhaltende Regenzeit hat ideale Bedingungen für die Vermehrung von Mückenlarven geschaffen, die nun in großer Zahl vorhanden sind. Die kurzen Trockenphasen reichen nicht aus, um die Mückenpopulation in Schach zu halten. Dies führt zu starken Einschränkungen der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger in Burglesum, da das Lüften von Räumen insbesondere in den Abendstunden kaum möglich ist.

Darüber hinaus besteht die ernsthafte Sorge über die potenzielle Verbreitung von Krankheiten durch Mücken, insbesondere der Tigermücke. Diese Mückenart breitet sich zunehmend in Deutschland aus und kann gefährliche Krankheiten übertragen. Ein präventives Handeln ist daher dringend geboten.

Maßnahmenvorschläge:

1. **Monitoring und Forschung:** Wir schlagen vor, in Zusammenarbeit mit lokalen Gesundheitsbehörden und Experten eine umfassende Untersuchung der Mückenpopulation und der möglichen Verbreitung von Krankheitserregern durchzuführen. Dies sollte dazu beitragen, genaue Erkenntnisse über die Situation vor Ort zu gewinnen.
2. **Präventive Bekämpfungsmaßnahmen:** Auf Grundlage der Forschungsergebnisse sollten präventive Maßnahmen ergriffen werden, um die Mückenpopulation unter Kontrolle zu halten. Hierbei können Methoden wie gezielte Insektizidanwendungen und die Zerstörung von Brutstätten in Erwägung gezogen werden.
3. **Information und Sensibilisierung der Bürger:** Die Bevölkerung sollte über die aktuellen Entwicklungen, mögliche Gesundheitsrisiken und präventive Maßnahmen informiert werden. Dies kann durch Informationsveranstaltungen, Broschüren oder Online-Kampagnen geschehen.
4. **Langfristige Strategie:** Die Problematik der Mücken sollte langfristig angegangen werden. Dies könnte die Implementierung von nachhaltigen Maßnahmen zur

Reduzierung von Mückenbrutstätten und zur Förderung natürlicher Feindfresser beinhalten.

Schlussfolgerung:

Die aktuelle Mückenproblematik an der Lesum und der Weser erfordert rasche und koordinierte Maßnahmen, um die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu erhalten und mögliche Gesundheitsrisiken zu minimieren. Es ist wichtig, dass der Beirat Burglesum sich dieser Angelegenheit annimmt und die oben genannten Maßnahmen ernsthaft in Erwägung zieht. Wir sind überzeugt, dass durch eine proaktive Herangehensweise und enge Zusammenarbeit mit Fachleuten und Behörden eine positive Veränderung herbeigeführt werden kann.

Ich bitte daher um Ihre Unterstützung für diesen Antrag und danke Ihnen im Voraus für Ihre Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen,

Julian Serbest

Beirat Burglesum FDP

Bremen, 23.08.2023